

## **Jugendmannschaften schließen Saison mit positiven Entwicklungen ab**

Die drei Jugendmannschaften des TC zeigten diesen Sommer alle positive Entwicklungen. Die bereits erfahrene 1. Bambinimannschaft spielte in der Bezirksklasse 1 ganz oben mit, bei den Bambini II und Junioren standen die Entwicklungen der einzelnen Spielerinnen und Spieler im Vordergrund.

Die Bambini I spielte nach der Pfingstpause noch einmal groß auf und konnte zwei seiner drei Begegnungen gewinnen (plus ein Unentschieden). Die Mannschaft um Daniel, Dominik, Paul, Zeno und Jonas sowie mit Verstärkung durch Julia und Valentino an einzelnen Spieltagen kämpfte sich dadurch in der Tabelle rasant nach oben und spielte am letzten Spieltag noch um den Titel mit. Zwar ließ Marquartstein keine Punkte liegen und holte sich den 1. Tabellenplatz, aber die Traunsteiner wahrten bis zum Schluss ihre Chance.

Es bleibt weiter spannend die Entwicklungen dieser jungen Talente zu beobachten und man kann sich schon jetzt auf den nächsten Sommer freuen, wenn diese Mannschaft noch einmal selbstbewusst in dieser Altersklasse aufschlagen wird.

Die 2. Bambinimannschaft startete mit einem 4:2-Auswärtserfolg beim TC Rottau in die Rückrunde. Leider konnten an den beiden letzten Spieltagen keine weiteren Mannschaftsergebnisse mehr geholt werden, einige Spielerinnen und Spieler zeigten aber durch starke Leistungen die Entwicklung auf, die sie diesen Sommer gemacht haben.

Der Großteil der Mannschaft bestritt nur zwischen einem und drei Spieltage, um in der meist ersten Saison etwas reinschnuppern und erste Erfahrungen sammeln zu können. Viele der Tenniskinder genossen dies und bekamen Lust auf mehr Tennis. Somit wurde die wichtigste Zielsetzung für diese Mannschaft erreicht und wir können gespannt auf diesen Schwung Talente sein.

Die Juniorenmannschaft konnte zwar auch in der Rückrunde kein positives Mannschaftsergebnis mehr holen, jedoch zeigten die einzelnen Spielerinnen und Spieler gute Leistungen. Führungsspieler Laurin spielte die gesamte Saison über gutes Tennis an Position 1. Philipp waren die Nachwirkungen seiner Verletzungspause im ersten Teil der Saison anzumerken, er zeigte aber das weiter mit ihm zu rechnen ist. Die noch unerfahren in die Saison gestarteten Pina, Swetlana, Elia und Joshua taten sich gegen meist ältere und erfahrenere Gegner noch schwer. Man konnte die positiven Entwicklungen über den Sommer jedoch gut beobachten und die Erfahrungen aus diesem Sommer werden ihnen bei der weiteren Entwicklung sehr helfen, auch wenn nach dem Sprung ins kalte Wasser vorerst etwas Enttäuschung überwiegen dürfte. Dran bleiben ist jetzt die Devise!

Eine spannende Punktspielsaison ist damit zu Ende gegangen, doch die nächste ist nicht weit entfernt. Also fleißig weiterspielen, im Training und auch mit Freunden, und dann können wir uns schon auf die nächsten Abenteuer freuen!